JAHN, WILHELM * Hof (Dvorce; Mähren) 24. Nov. 1835 | † Wien 21. Apr. 1900; Dirigent

Nach Engagements in Temesvár, Pest, Agram, Amsterdam und Prag leitete Jahn vom 1. Sept. 1865 bis 31. Dez. 1880 die Sinfoniekonzerte im Wiesbadener Theater (u. a. mit Ur- und Erstaufführungen von Werken Joachim Raffs und Robert →Schumanns), wobei er sich mehr und mehr von seinem Konzertmeister Joseph Rebicek vertreten ließ. Von 1881 bis 1897 war er an der Wiener Hofoper tätig; sein Nachfolger in dieser Stellung wurde Gustav Mahler.

Werke (Auswahl) — *Dein Eigen* (Lied m. Kl.) op. 12, Offenbach: André [1866]; D-OF <> *Rheingauer Wein* (4st. Mch.), Wien: Robitschek [ca. 1885]; A-Wn, D-Mbs.

Quellen und Literatur — Pazdírek <> NassB <> Klaus-Peter Koch, Art. *Jahn* in LdMK (dort weitere Literatur)

Abbildung: Wilhelm Jahn, Fotografie von Fritz Luckhardt (Digitalisat aus D-F, Porträtsammlung Manskopf)

Jürgen Sachs | Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=jahn&rev=1565797598

Last update: **2019/08/14 17:46**